

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung

der Industrie- und Handelskammern

Lösungshinweise

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

- **Handlungsbereich** Lebensversicherungen und
Betriebliche Altersvorsorge
– Schaden- und
Leistungsmanagement
- **Prüfungstag** 25. April 2016

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise und keine Musterlösungen.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,
Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld
Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

Aufgabe 1

Sie sind Mitarbeiter in der Leistungsabteilung der PROXIMUS Lebensversicherung AG und zuständig für die Auszubildenden. In einer hausinternen Schulung sollen Sie erklären, wie der Grad der Berufsunfähigkeit ermittelt wird. Dies soll an einem konkreten Fall erfolgen. Hierzu liegen Ihnen folgende Informationen (Anlage 1) vor:

- eine Tätigkeitsbeschreibung
 - eine Stellungnahme des Hausarztes hinsichtlich der dauerhaften krankheitsbedingten Einschränkungen der beruflichen Tätigkeit
- a) Ermitteln Sie anhand der beiliegenden Anlage 1, ob Berufsunfähigkeit vorliegt. Tragen Sie Ihre Lösung in die Anlage 1 ein.
- b) Begründen Sie Ihre Entscheidung unter Berücksichtigung der Bedingungsregelungen der PROXIMUS Lebensversicherung AG.

(19 Punkte)

(6 Punkte)

Hinweis: Eine Prüfung auf das Vorliegen einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung sowie weitere Vertragsprüfungen (z. B. Beitragszahlung) sollen nicht vorgenommen werden. Auch die Problematik Verweisung soll nicht erörtert werden.

Lösungshinweise Aufgabe 1

[VO: § 5 Abs. 5 Nr. 1]

(25 Punkte)

a)

Ausgeübte Tätigkeiten	Täglicher Aufwand in Minuten	Ärztlich festgestellte dauerhafte Einschränkung in Prozent	Konkrete Einschränkung im Hinblick auf die Feststellung des BU-Grades
Einweisung der Mitarbeiter der Backstube und des Verkaufes	40 Minuten	15 Prozent	6 Minuten
Zusammenstellen der Backzutaten	60 Minuten	75 Prozent	45 Minuten
Teigbereitung	120 Minuten	50 Prozent	60 Minuten
Befüllen der Backöfen	60 Minuten	75 Prozent	45 Minuten
Leeren der Öfen/Aufbereitung der Waren für den Verkauf	60 Minuten	75 Prozent	45 Minuten
Ausliefern von Backwaren an Kunden	90 Minuten	90 Prozent	81 Minuten
Reinigungsarbeiten Maschinen und Backstube	80 Minuten	60 Prozent	48 Minuten
Büroarbeiten	60 Minuten	0 Prozent	0 Minuten
Gesamtarbeitszeit	570 Minuten		330 Minuten
BU-Grad			57,9 Prozent

(19 Punkte)

b) Es liegt vollständige Berufsunfähigkeit vor, weil

- der Versicherte dauerhaft,
- zu mehr als 50 Prozent und
- infolge Krankheit außerstande ist, seinen Beruf auszuüben.

(6 Punkte)

Aufgabe 2

Bei der PROXIMUS Lebensversicherung AG soll das Fortbestehen der Leistungspflicht bei einigen vor zwei Jahren anerkannten Leistungsfällen in der Berufsunfähigkeitsversicherung nachgeprüft werden.

Erläutern Sie für die nachfolgend dargestellten Fälle unter Berücksichtigung der vertraglichen und rechtlichen Bestimmungen Ihr Vorgehen und begründen Sie Ihre Entscheidung.

- | | |
|--|-------------|
| a) Frau Müller legt einen Bescheid der Sozialversicherung zum Fortbestehen ihrer Erwerbsminderungsrente vor. Darüber hinaus lehnt sie eine geforderte erneute ausführliche Untersuchung durch einen von der PROXIMUS Lebensversicherung AG beauftragten Arzt ab. | (7 Punkte) |
| b) Bei Herrn Neumann sind die gesundheitlichen Gegebenheiten, die zur Anerkennung der Berufsunfähigkeitsleistungen geführt haben, unverändert. Entgegen Ihrer damaligen Erwartung einer dauernden Berufsunfähigkeit liegen Ihnen nunmehr Informationen vor, dass Herr Neumann seinen Beruf heute nahezu unvermindert ausübt. | (8 Punkte) |
| c) Herr Schmidt, Handwerksmeister und Inhaber eines Sanitärunternehmens, konnte nach einem Bandscheibenvorfall in seinem Betrieb nicht mehr mitarbeiten. Heute erfahren Sie, dass Herr Schmidt seinen Betrieb zwischenzeitlich umorganisiert hat. Handwerkliche Arbeiten werden von einem neu eingestellten Gesellen erledigt, während er selbst Büroarbeiten und die Kundenbetreuung übernimmt. | (10 Punkte) |

Lösungshinweise Aufgabe 2

[VO: § 5 Absatz 5 Nr. 4]

(25 Punkte)

- | | |
|--|-------------|
| a) Der Bescheid der Sozialversicherung ist nicht ausreichend, da dort andere Leistungskriterien gelten. Nach § 9 Abs. 1 bzw. § 6 Abs. 1 der Bedingungen können umfassende ärztliche Untersuchungen gefordert werden. Frau Müller muss dem Folge leisten, andernfalls verliert sie ihren Leistungsanspruch. | (7 Punkte) |
| b) Die PROXIMUS Lebensversicherung AG ist an das gegebene Leistungsversprechen gebunden. Sie kann sich bei unveränderten Gesundheitsverhältnissen davon nicht lösen, nur weil sie den Sachverhalt heute anders beurteilt. Herr Neumann kann darauf vertrauen, dass ihm der zuerkannte Leistungsanspruch so erhalten bleibt, wie er vereinbart war. | (8 Punkte) |
| c) Zumutbare betriebliche Umorganisationen sind bei Selbstständigen bei der Frage einer Berufsunfähigkeit grundsätzlich zu berücksichtigen. Die Möglichkeit einer Umorganisation im Betrieb von Herrn Schmidt wurde hier konkret belegt, sodass verbleibt, die „Zumutbarkeit“ zu prüfen, also z. B. die Frage, ob Herr Schmidt nicht nur eine „Verlegenheitsbeschäftigung“ ausübt oder die Umorganisation weitgehend kostenneutral erfolgte, wobei Gewinneinbußen zumindest bis 20 % zumutbar sind. Gegebenenfalls können die Leistungen eingestellt werden. | (10 Punkte) |